



Leichte bis mittelschwere Mountainbike-Tour von Kössen auf die aussichtsreich gelegene Naringalm unterhalb des Rudersburg Gipfels

Die kurze Mountainbike-Tour vom Ortsteil Staffen der Gemeinde Kössen im Kaiserwinkl führt über gut befahrbare und zumeist schattige Forstwege hinauf zur Naringalm (1135m) unterhalb von Rudersburg (1430m) und Wetterfahne (1284m). Ideal für Gelegenheits-Mountainbiker oder als schnelle Feierabend-Tour. Nette Wirtsleute und ein traumhaftes Panorama auf das Kaisergebirge inklusive.

Autor: Martin Schindler
Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#134
Region, Land	Chiemgauer Alpen, AT
Startort	6345 Kössen / Staffen
Streckenlänge	8.6 km (hin und zurück)
Anstieg	502 m
Abstieg	502 m
Dauer	1:03 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter
Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Eigenschaften	E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Über die Autobahn A93 Rosenheim - Kiefersfelden fahren wir ins Inntal und nehmen noch vor der deutsch-österreichischen Grenze die Ausfahrt Oberaudorf. Über Niederndorf und Walchsee fahren wir schließlich weiter bis nach Kössen. In Kössen angekommen, biegen wir am Kreisverkehr in Richtung Schleching ab. Kurze Zeit später überqueren wir mittels einer großen Holzbrücke die Großache zu unserer Linken und fahren weiter nach Staffen, einen Ortsteil von Kössen bis wir gegen Ende der befahrbaren Straße am ausgeschilderten Wanderparkplatz der Naringalm das Auto abstellen.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Wanderparkplatz der Naringalm (658m), Kössen / Staffen.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Unmittelbar am ausgeschilderten Wanderparkplatz der Naringalm führt eine Straße in nördlicher Richtung durch einige Häuser hindurch bis zu einer Schranke. Wir folgen der beschilderten Mountainbike-Route 244 über die Schranke hinweg und finden uns nur wenige Meter später auf einem Kiesweg wieder, der uns zunehmend steiler werdend durch den Bergwald führt. Mit durchschnittlich dreizehn Prozent Steigung treten wir im Schutze des kühlen Schattens etwa einen Kilometer weit hinauf, bis der Weg verzweigt und wir den Wegweisern folgend nach links in Richtung Rudersburg und Naringalm weiterfahren.

Die darauffolgenden zweieinhalb Kilometer zeigen zunächst ein ähnliches Bild. Der dichte Wald und ein kontinuierlich leichter bis mittelschwerer Anstieg lassen uns schnell an Höhe gewinnen. Je höher wir entlang des gut beschaffenen Forstweges fahren, desto niedriger werden die Schatten spendenden Bäume seitlich der Straße. Nachdem wir ein Weidegatter überquert haben folgen wir einer Rechtskurve in unbewaldetes Gebiet hinein bis wir an eine weitere Abzweigung gelangen.

Während der Weg in gerader Richtung weiter zur Wetterfahne (1284m) führen würde, halten wir uns links und queren entlang der Forststraße die steilen Weidehänge in Richtung Naringalm, Rudersburg und Karkopf. Der Blick in die Ferne scheint nun endlich freigegeben und es eröffnet sich bei guter Fernsicht ein eindrucksvolles Panorama nach Süden auf das Kaisergebirge im Hintergrund sowie die bewaldeten Berghänge von Staffenberg (1070m), Riedlberg (1136m) und die Harauer Spitze (1117m) in der näheren Umgebung. Unterhalb der benachbarten Gipfel sind nun auch die Edernalm (910m) sowie im Westen die Ottenalm (960m) zu erkennen.

Nurmehr etwa achthundert Meter fahren wir über die ausgesetzte Forststraße in westlicher Richtung bergan, genießen hierbei den sich uns bietenden Ausblick über Kössen hinweg auf das Unterberghorn (1773m) und erreichen schließlich nach wenigen Minuten die Naringalm (1135m), das Ziel dieser Tour. Einen idealen Ort zum Rasten bietet die kleine Südterrasse der Alm mit freiem Blick auf den Kaiserwinkl mit den unzähligen Gipfeln von Zahmen Kaiser und Wilden Kaiser. Bei optimaler Witterung sieht man selbst bis weit über das Kitzbüheler Horn (1996m) hinweg auf die schneebedeckten Flanken des Großvenediger (3662m).

Nach einer genussvollen Rast besteht die Möglichkeit der Weiterfahrt in Richtung Karalm (1268m) unterhalb des Geigelstein (1808m). Außerdem kann anstatt der einfachen Rückkehr hinunter ins Tal über die von der Auffahrt bekannte Route mittels einer Erweiterung der Tour

über die Edernalm (910m) zurück nach Staffen gefahren werden. Hierfür folgt man der Straße an der Naringalm vorbei weiter nach Westen um anschließend über eine ausgedehnte Linksschleife auf den Weg Richtung Edernalm und zurück nach Kössen / Staffen zu gelangen.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.